

**Niederschrift über die Mitgliederversammlung der
Bürgerhilfe „mit Herz und Hand“ Bad Salzig e.V.
am 22. April 2026 im Alten Bahnhof in Bad Salzig**



Der Vorsitzende Peter Tomczak eröffnete um 19:00 Uhr die Versammlung im Alten Bahnhof und begrüßte die 24 anwesenden Mitglieder. Das Protokoll über die Mitgliederversammlung vom 13. März 2025 konnte 30 Minuten vor Versammlungsbeginn am Vorstandstisch eingesehen werden. Auf ein Verlesen der Niederschrift während der Versammlung wurde später nach Befragung durch den Vorsitzenden von den Mitgliedern einstimmig verzichtet. Die Niederschrift selbst wurde ebenfalls einstimmig verabschiedet.

Der Vorsitzende stellte die form- und fristgerechte Einladung durch persönliche Anschreiben sowie Veröffentlichungen in der Heimatpresse fest.

16 Vereinsmitglieder sind seit der letzten Mitgliederversammlung verstorben. Ihnen wurde durch Erheben der Anwesenden von den Plätzen gedacht.

Vor Abgabe seines Berichts über die Vereinstätigkeit im Jahre 2025 stellte er die rechtzeitige Einladung zu dieser Mitgliederversammlung fest. Die Versammlung war beschlussfähig. Anträge zur Tagesordnung wurden nicht gestellt.

Der Verein weist Ende 2025 221 Mitglieder auf. Gegenüber den Vorjahren ist ein leichter Rückgang zu verzeichnen. Ursache sind trotz 10 Neuaufnahmen 16 Sterbefälle und 2 Austritte. Das Durchschnittsalter liegt inzwischen bei fast 72 Jahren. Eine der Hauptaufgaben des Jahres 2026 wird die Gewinnung von Neumitgliedern - insbesondere aus der Gruppe der jüngeren und rüstigen Rentnerinnen und Rentnern - sein. Ein nachdrücklicher Appell an die Versammlung in dieser Hinsicht Werbung zu betreiben, folgte.

Auch in der steigenden Anzahl von Gratulationen spiegelt sich das hohe Durchschnittsalter der Mitglieder wider. Seit 2017 gratuliert der Verein seinen Mitgliedern zu runden Geburtstagen. Im Jahre 2025 konnten 26 Gratulationen, darunter zu vier 90-jährigen Geburtstagen, erfolgen.

Der Vorstand trat zu 4 Sitzungen zusammen.

Die finanzielle Situation des Vereins ist weiterhin als solide zu bezeichnen. Wie auch in den letzten Jahren hatte der Verein einige Einzelspender, die jeweils mehrere hundert Euro - teilweise im Zusammenhang mit Hilfsleistungen - gespendet hatten. Dazu kamen im Rahmen von Hilfsleistungen weitere Spenden im mittleren oder kleineren Bereich. Auch beim Spiele-Nachmittag sind Spenden zu verzeichnen. Das beträchtliche Spendenaufkommen zeigt, welchen Stellenwert der Verein im Gemeindeleben hat. Gleichzeitig erfährt er durch seine Arbeit eine hohe Wertschätzung. Diejenigen, die Hilfen gewähren, erhalten eine große Dankbarkeit bei ihren Hilfsleistungen. Allen Spendern wurde ausdrücklich gedankt.

Im Vorjahr wurde eine Unterstützung der Tafel in Boppard geleistet, da auch Bedürftige aus Bad Salzig dort Hilfen erhalten.

Bei den Hilfsdiensten ist ein merklicher Anstieg zu verzeichnen. 108-mal halfen Mitglieder Mitgliedern, gegenüber 75 im Jahre 2024. Es handelt sich hierbei vorwiegend um Einkaufshilfen oder Fahrdienste. Auch Besuchsdienste sind weiterhin nachgefragt. Bei Gartenarbeiten können nur kleinere Arbeiten gewährt werden, da die Pflege von Gärten oder größeren Rasenflächen die Möglichkeiten des Vereins sprengen würde.

Der Spiele-Nachmittag hat sich im Laufe der Jahre zur zentralen Veranstaltung der Bürgerhilfe entwickelt. Im Jahre 2025 konnten alle Veranstaltungen durchgeführt werden. Während die Zahl der Spielerinnen und Spieler leicht rückläufig ist, steigt die Zahl der Besucher, die sich nur unterhalten möchten, stetig an. Hier besteht offensichtlich ein Bedürfnis, dessen sich auch die Kommunalpolitik annehmen sollte. Auch im Jahre 2025 stattete der Nikolaus dem Spiele-Nachmittag wieder einen Besuch ab. Der Dezember-Spiele-Nachmittag war eine Weihnachtsfeier ohne Spiele. Stattdessen wurde ein adventliches/weihnachtliches Programm mit mehreren Einlagen geboten, welches beim Publikum sehr gut ankam. Eine Wiederholung in diesem Jahr wurde von der Versammlung gewünscht.

Der spezielle Dank des Vorsitzenden galt dem Küchenteam und den Jungs von Jugendraum, die beim Abbau der Tische halfen.

Die Smartphone-Sprechstunde wird weiterhin angenommen. Ein Appell an die Versammlung, diese zu nutzen, folgte.

Der Bücherschrank im Theodor-Hoffmann-Haus wird eifrig benutzt. Der vom Verein am Ägidiusheim angebrachte Defibrillator wurde 2025 nicht genutzt; er wird regelmäßig überprüft. Der Tischtennisanlage auf dem „Ellig“ wurden weiterhin mehrere Schläger und Bälle zur Verfügung gestellt.

In der letzten Mitgliederversammlung war der Dorfbus ein Thema, dem sich zwischenzeitlich eine Gruppe von mehreren Personen außerhalb der Bürgerhilfe angenommen hat. Die Bürgerhilfe hatte sie tatkräftig unterstützt.

Beim Ausblick auf das Jahr 2026 ist wieder eine bei der Ägidiuskirmes, die dieses Jahr vom Mittelrheinischen Jugendblasorchester ausgerichtet wird, möglich. Auch eine Weihnachtsfeier im Rahmen des Spiele-Nachmittags ist beschlossen.

Der Vorsitzende bedankte sich bei allen Helferinnen und Helfern für ihr ehrenamtliches Engagement.

Zum Bericht des Vorsitzenden erfolgte eine Wortmeldung. Ortsvorsteher Andreas Nick dankte dem Vorstand unter Beifall der Versammlung für die geleistete Arbeit.

Unter TOP 4 gab der Vorsitzende den Bericht des entschuldigt abwesenden Kassierers Robert Wienands ab, Die finanzielle Situation stellt sich zum Termin 31.12.2025 wie folgt dar:

Kassenbestand: 10.012,59 Euro. Zum Vergleich 1.1.2025: 9.408,64 Euro.

Einnahmen: 1.352,00 Euro Mitgliedsbeiträge

2.762,48 Euro Spenden.

1.312,48 Spiele-Nachmittag

465,33 Zuwendung der Stadt Boppard

Ausgaben: 3.5120,53 Euro

Zum Kassenbericht erfolgen keine Fragen, so dass die Kassenprüfer ihren Bericht abgeben konnten. Cornelia Stenzhorn und Klemens Daum hatten am 11. März 2026 die Kasse geprüft. Sie stellten fest, dass die Kasse einwandfrei geführt wurde, so dass die Entlastung des Vorstandes beantragt wurde. Diese erfolgte anschließend einstimmig bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder.

Sodann stand die Neuwahl einer 2. Kassenprüferin, eines 2. Kassenprüfers auf der Tagesordnung. Turnusgemäß gibt Cornelia Stenzhorn diesen Posten ab. Hierfür kandidierte Marrita Mesec, deren Wahl ebenfalls ein einstimmiges Ergebnis brachte. Cornelia Stenzhorn wurde für die geleistete Arbeit gedankt, ebenso Marrita Mesec für ihre Bereitschaft, für dieses Amt zu kandidieren.

Unter Punkt 7 stand die turnusmäßige Wahl des Vorstandes auf der Tagesordnung: Zuvor wurde Monika Schuhmacher verabschiedet und ihr für die Arbeit im Vorstand gedankt.

Ortsvorsteher Andreas Nick fungierte als Wahlleiter für die Wahl des 1. Vorsitzenden. Geheime Wahl wurde abgelehnt. Aus der Versammlung wurde Wiederwahl vorgeschlagen, nachdem keine weiteren Kandidaten sich meldeten. Peter Tomczak wurde einstimmig wieder gewählt bei eigener Enthaltung. Sodann übernahm er die weiteren Wahlgänge für die Vorstandsposten. Auch hierbei erfolgten keine weiteren Kandidaturen, so dass aus der Versammlung heraus Wiederwahl pro Kandidaten vorgeschlagen wurde. Die Wahl des Vorstandes erfolgte sodann einstimmig bei Enthaltung der Kandidaten:

Hildegard Graeff:	stellvertretende Vorsitzende
Rainer Bock	1. Schriftführer
Nicole Tomczak	2. Schriftführerin
Robert Wienands	1. Kassierer (bei Abwesenheit)
Birgit Schwartz	2. Kassiererin (bei Abwesenheit)
Elmar Dülz	Beisitzer
Beate Weinand	Beisitzerin (bei Abwesenheit)

Frau Weinand besetzt den Beisitzerposten, der nach dem Verzicht von Monika Schuhmacher frei wurde.

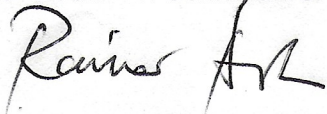
Der Vorsitzende dankte allen ehrenamtlich Engagierten für ihre Arbeit im Verein und wünschte dem Gremium weiterhin gute Zusammenarbeit zum Wohle der Bürgerhilfe.

Zum TOP 9 – Anfragen, Anträge – appellierte der Vorsitzende an die Versammlung, Ideen auch außerhalb von Mitgliederversammlungen einzubringen.

Um 19.55 Uhr schloss der Vorsitzende den offiziellen Teil der Versammlung. Anschließend saßen die Anwesenden noch längere Zeit bei einer Brotzeit mit Getränken zusammen

Bad Salzig, 8. Mai 2026

Rainer Bock – 1. Schriftführer -



Peter Tomczak – 1. Vorsitzender